17.11.2026 10:30

Frauen und Mädchen

Später Schlusspunkt: Potsdam und Leipzig holen die fehlenden Punkte



© MZ / Volksstimme

Vier Wochen nach den ersten Partien ist der 7. Spieltag der Frauen-Regionalliga Nordost komplett. Der 1. FFC Turbine Potsdam II bezwang im Nachholspiel den F.C. Hansa Rostock mit 2:0, RB Leipzig II nahm mit einem 3:0 bei der U23 des 1. FC Union Berlin drei Punkte mit. Die Resultate wirken eindeutig – entschieden waren beide Begegnungen lange nicht.

1.FFC Turbine Potsdam II gg F.C. Hansa Rostock 2:0 (1:0)

Am Samstag gab Potsdam zunächst die Richtung vor und kam früh zu Möglichkeiten. Die Führung entstand allerdings unter Mithilfe der Gäste: Ex-Turbine und Keeperin Anna Thiele beförderte in der 18. Minute, den Ball nach einer Ecke ins eigene Tor. Turbine drängte danach auf das 2:0, konnte den Vorsprung bis zur Pause aber nicht ausbauen. Das Gästeteam aus Rostock blieb dadurch im Spiel und

setzte nach dem Seitenwechsel selbst gefährliche Akzente. Für Turbine wurde aus der zunächst kontrollierten Begegnung eine Geduldsprobe, denn der zweite Treffer wollte lange nicht fallen. Erst sieben Minuten vor dem Ende nahm Helene Duwe (83.) der Partie die Spannung und machte den 2:0-Heimsieg perfekt. ► Diese Begegnung gibt es im kostenfreien Replay auf der Streamingplattform unseres Medienpartners der Mediengruppe Mitteldeutschland zu sehen.

1.FC Union Berlin U23 gg RB Leipzig II 0:3 (0:2)

Wer nur auf das Ergebnis schaut, bekommt von dieser Begegnung ein unvollständiges Bild. Im Duell der beiden Bundesliganachwuchsteams starteten die Gastgeberinnen am Sonntagnachmittag mutig und beschäftigte die Gäste zunächst mehr als es das spätere 0:3 vermuten lässt.

Der Tabellenzweite aus Leipzig brauchte etwas Zeit, um in die Partie zu finden und setzte dann Akzente. U19-Nationalspielerin Janita Jolien Kramer (32.) nutzte die Leipziger Phase zum 0:1, zehn Minuten später stellte Mila Pohlenz (42.) auf 0:2. Damit gingen die Gäste mit einem komfortablen Vorsprung in die Kabine. Union antwortete mit einer offensiven zweiten Hälfte. Besonders unmittelbar nach der Pause verlagerte sich das Geschehen vor das Leipziger Tor. Die Köpenickerinnen kamen zu Abschlüssen, brachten ihre Bemühungen jedoch nicht auf die Anzeigetafel. Selbst in den letzten Minuten versuchten sie noch, wenigstens den Anschlusstreffer zu erzwingen. Dass am Ende dennoch ein 0:3 stand, lag am letzten Leipziger Nadelstich: Die eingewechselte Jasmina Dietrich (90.+4) traf tief in der Nachspielzeit. 112 Zuschauer sahen damit einen Leipziger Auswärtserfolg, der auf dem Papier klarer aussieht, als er sich über 90 Minuten dargestellt hatte.

Vier Wochen später ist der Spieltag komplett

Damit hat der 7. Spieltag, der bereits am 19. Oktober begonnen hatte, seinen endgültigen Tabellenstand. Potsdam holte die drei Punkte gegen Rostock mit einem späten zweiten Treffer, Leipzig behauptete seinen Vorsprung in einer druckvollen Berliner zweiten Hälfte.

Für Turbine und RB ist das Kapitel Nachholspiel damit erledigt – und für die Frauen-Regionalliga Nordost der 7. Spieltag endlich vollständig.

Alle Ergebnisse und die Tabelle auf einen Blick


SPORT IM OSTEN
mdr


polytan


TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH

Sport Freak


SPORT FREAK
HOME OF TEAMSPORT

```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```